



Montag, den 1. April 1918

vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr: **Morgenfeier**

Prinz Louis Ferdinand

(Geboren am 18. November 1772 auf Schloß Friedrichsfelde, gefallen am 10. Oktober 1806 bei Saalfeld)

„Ich habe diesen Prinzen darum geschätzt, weil er der menschlichste Mensch gewesen ist, dem ich auf der Erde begegnet bin.“ Ludwig van Beethoven

1. Klavier-Trio in E-dur op. 3 . Prinz Louis Ferdinand
Allegro espressivo — Andante con variationi — Rondo
2. Dem Ungenügsamen auf sein frühes Grab, Worte
der Erinnerung an ihn Von *Herbert Eulenberg*
3. Sein letzter Liebesbrief an seine Geliebte, Madame
Pauline Wiesel, eine Woche vor seinem Tode
geschrieben

- Soldatenabschied, das Lied von Maler Müller, das
der Prinz auf den Märschen mit seiner Truppe zu
singen pflegte. Gesprochen von *Otto Stoeckel*
4. Prinz Louis Ferdinand von Theodor Fontane —
Monolog des Prinzen aus d. Drama von Fritz v. Unruh
„Freiheit, die ich meine“ von Max Schenkendorf,
des Prinzen Lieblingsgedicht
Vorgetragen von *Werner Kurz*
 5. Klavier-Trio op. 2 . . . Prinz Louis Ferdinand
Finale

Hofkonzertmeister Julian Gumpert (Violine) — K. Flieger (Cello) — Hans Ebert (Klavier)

Bechstein-Flügel: Georg Platzecker, Düsseldorf

Preise: **M. 2.10 M. 1.60 M. 0.55**

nachmittags 2 Uhr: Zum 184. Male

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Seine Frau	Gerd Riffel
Fin, seine Frau	Thea Grodzczinsky	Der Polizist	Oscar Fuchs
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigler	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plütckebaum
Heubes	August Weber	Schäng, sein Sohn	Albert Venohr
Knipperling	Eugen Dumont	Picard, ein französischer Beamter	Karl Ernst
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Walter Kosel	Der Küster	Adolf Dell
Zimpel,	Peter Esser	I. Nachbarin	Ruth von der Ohe
Fläsch, Hausierer	Alfred Durra	II.	Ria Hertz-Lücker
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	III.	Ingrid Fernolt
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	IV.	Elsa Garthe
Fitzkes	Willy Buschhoff	Elisabethchen	Anna Kohler

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 1 Uhr

Einlaß 1 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn 2 Uhr

Ende gegen 4 $\frac{1}{2}$ Uhr

abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Faust I. Teil**

Dienstag, den 2. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Serie III**

Das Frauenopfer

Mittwoch, den 3. April, abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Faust I. Teil

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Montag, den 1. April 1918

Prinz Louis Ferdinand

(Geboren am 18. November 1772)

(gestorben am 10. Oktober 1806 bei Saalfeld)

„Ich habe diesen Prinzen darum geschätzt, weil er der menschlichste Mensch gewesen ist, dem ich auf der Erde begegnet bin.“ Ludwig van Beethoven

1. Klavier-Trio in E-dur op. 3 . Prinz Louis Ferdinand
Allegro espressivo — Andante con variaz.
2. Dem Ungenügsamen auf sein frühere
der Erinnerung an ihn Von Her...
3. Sein letzter Liebesbrief an seine Geliebte
Pauline Wiesel, eine Woche vor
geschrieben

abschied, das Lied von Maler Müller, das er
auf den Märschen mit seiner Truppe zu
flegte. Gesprochen von *Otto Stoeckel*
Louis Ferdinand von Theodor Fontane —
g des Prinzen aus d. Drama von Fritz v. Unruh
t, die ich meine“ von Max Schenkendorf,
zen Lieblingsgedicht
Vorgetragen von *Werner Kurz*
Trio op. 2 . . . Prinz Louis Ferdinand

Hofkonzertmeister Julian G...

(Cello) — Hans Ebert (Klavier)

Bechstein
Preise: **M. 2.**

Düsseldorf
M. 0.55

Schneewittchen und die sieben Zwillinge

Komödie

Schlösser
els

Anton Wibbel, Schneidermeister
Fin, seine Frau
Krönkel, Küfermeister
Heubes
Knipperling
Mölfes, Geselle bei Wibbel
Zimpel,
Fläsch, Hausierer
Hopp-Majän, Bänkelsängerin
Pangdich, Blechschläger
Fitzkes

Paul H...
Thea G...
Theodo...
August...
Eugen...
Walter...
Peter I...
Alfred...
Elsa D...
Eugen...
Willy...

.
am schwarzen Anker
n Sohn
ranzösischer Beamter
rin
.
Ingrid Fernolt
Elsa Garthe
Anna Kohler

Gerd Riffel
Oscar Fuchs
Leo Plückerbaum
Albert Venohr
Karl Ernst
Adolf Dell
Ruth von der Ohe
Ria Hertz-Lücker
Ingrid Fernolt
Elsa Garthe
Anna Kohler

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 1 Uhr Einlaß 1 1/2 Uhr Beginn 2 Uhr Ende gegen 4 1/2 Uhr

abends 5 1/2 Uhr: **Faust 1. Teil**

Dienstag, den 2. April, abends 7 1/2 Uhr: Serie III
Das Frauenopfer

Mittwoch, den 3. April, abends 5 1/2 Uhr:
Faust I. Teil

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133